

«Sich im Kreis drehen - wieso eigentlich nicht?»
mit Peter Richner, Empa



Bildquelle: «UMAR NEST» von Zoey Braun

Eine Veranstaltung aus der Reihe «Beste Köpfe»
Kronensaal Wolfhalden, Mittwoch, 26. Oktober, 18.00 Uhr
Organisiert durch das Amt für Wirtschaft und Arbeit Appenzell Ausserrhoden

«Sich im Kreis drehen - wieso eigentlich nicht?»

Thema

Die Schweiz als rohstoffarmes Land verfolgt seit rund 40 Jahren Ansätze hin zu einer Kreislaufwirtschaft. Manche Kreisläufe sind so in Teilen bereits geschlossen worden; beispielsweise in der Bauwirtschaft: Dort werden Rückbaumaterialien wie Beton, Kies, Sand, Asphalt und Mauerwerk heute grossmehrheitlich wiederverwertet. Potenzial ist aber in allen Branchen vorhanden. Nebst Entwicklungen in der Bauwirtschaft sind etwa Lösungen in der Lebensmittelherstellung oder bei der Verwendung von Kunststoffen und Textilien gesucht. Gefragt sind auch Konzepte der Nutzung und Anwendung - wie teilen oder mieten statt kaufen - oder solche für die Verlängerung der Produktlebensdauer, etwa durch reparieren und wiederaufbereiten. Konsumentinnen und Konsumenten haben es in der Hand, Kreisläufe weiter zu etablieren. Tragen auch Sie schon dazu bei?

Programm

18.00 Eintreffen Gäste

18.30 Begrüssung **Dölf Biasotto**, Landammann,
Vorsteher Departement Bau und Volkswirtschaft Appenzell Ausserrhoden

18.35 «Sich im Kreis drehen - Wieso eigentlich nicht?» **Peter Richner**, Empa

19.15 Podiumsgespräch
Peter Richner, Empa
Karl Locher, Brauerei Locher AG mit brewbee, Stiftung für Nachhaltigkeit
Ueli Sonderegger, Ueli Sonderegger GmbH
Stephan Schmid, Gesprächsleitung

Gerne laden wir Sie im Anschluss an die Veranstaltung zu einem Apéro ein.

«Sich im Kreis drehen - wieso eigentlich nicht?»

Beste Köpfe im Gespräch mit Peter Richner

Peter Richner bringt uns am 26. Oktober die vieldiskutierte Kreislaufwirtschaft am Beispiel Gebäude näher. Mit NEST steht der Empa eine modulare Forschungs- und Innovationsplattform zur Verfügung, die hilft, nachhaltige Lösungen im Bauwesen zu finden und im Markt zu verankern. Kreislaufwirtschaft ist eines der Themen, die in diesem Rahmen angegangen wurden. Die entwickelten Lösungen ermöglichen es Investitionshemmnisse wie lange Investitionszeiten, umfangreiche Regelwerke und hohe Innovationskosten für Unternehmen besser abzufedern und neue, erprobte Technologien in den Markt einzuführen.



Peter Richner

Peter Richner ist seit 1990 für die Empa tätig. Heute ist er ihr stellvertretender Direktor, leitet das Departement «Ingenieurwissenschaften», den Forschungsschwerpunkt «Energie» und ist verantwortlich für das NEST. Peter Richner ist zudem Mitglied verschiedenster nationaler und internationaler Gremien. Er ist diplomierte Chemiker ETH Zürich, verfügt über einen Dokortitel in Naturwissenschaften der ETH Zürich und über einen EMBA-Abschluss der Universität St. Gallen.

«Sich im Kreis drehen - wieso eigentlich nicht?»

Teilnehmende



Dölf Biasotto

Dölf Biasotto, Landammann, seit 2017 Regierungsrat und Vorsteher des Departements Bau und Volkswirtschaft. Zuvor war er als Bauingenieur und Geschäftsführer der Biasotto AG tätig.



Karl Locher

Wenn es um Upcycling und innovative Nachhaltigkeitsideen geht, nimmt Karl Locher und seine gleichnamige Brauerei in Appenzell eine Pionierrolle ein. Früher wurden die Nebenprodukte aus dem Brauprozess in Backwaren für das angegliederte Restaurant oder als Tierfutter wiederverwendet. Heute entstehen unter der eigens gegründeten Food-Upcycling-Marke brewbee nachhaltige Lebensmittel wie Pizzas, Chips, Müesli und Panettone.



Ueli Sonderegger

Ueli Sonderegger ist selbständiger Architekt und betreibt seit rund 30 Jahren sein eigenes Architekturbüro in Heiden. Seine Projekte reichen von kleineren Um- und Anbauten bis zu grösseren Neubauten und von Wohnbauten über Wohnheime, Industriebauten bis zu Hotelbauten.



Stefan Schmid

Stefan Schmid ist seit 2016 Chefredaktor des St. Galler Tagblatts. Er moderiert im Ostschweizer Fernsehen TVO den Polit- und Wirtschaftstalk «Zur Sache». Zuvor arbeitete er bei der Aargauer Zeitung und der Südostschweiz als Inlandchef und war Leiter der Bundeshausredaktion. Stefan Schmid hat in Bern und Paris Geschichte und Politikwissenschaften studiert.

«Sich im Kreis drehen - wieso eigentlich nicht?»

Information

Anmeldung

Via Online-Formular unter www.ar.ch/beste-koepfe bis 24. Oktober 2022.

Kontakt

Amt für Wirtschaft und Arbeit Appenzell Ausserrhoden
Obstmarkt 3
9102 Herisau

Telefon 071 353 64 37
wirtschaft.arbeit@ar.ch
www.ar.ch/awa

Anreise

Restaurant Krone
Kronenstrasse 23
9427 Wolfhalden
www.krone-wolfhalden.jimdosite.com